



„Prüft alles und behaltet das Gute!“
(1 Thess 21)

Christus, der ewige Hohepriester, hat seinen treuen Diener

Weihbischof em. Norbert Werbs

Titularbischof von Amaura

am 3. Januar 2023 in Neubrandenburg heimgerufen in sein himmlisches Reich.

Norbert Werbs wurde am 20. Mai 1940 als erstes von sieben Geschwistern in Warnemünde geboren und 1964 in Rostock zum Priester geweiht. Nach Stationen in Neubrandenburg, Erfurt und Parchim ernannte Papst Johannes Paul II. ihn 1981 zum Weihbischof in Mecklenburg. Die Bischofsweihe empfing er am 25. März 1981 in der Rostocker Christuskirche. Nach der Wende 1989 war Weihbischof Werbs maßgeblich an der Neuordnung der katholischen Kirche in der Region beteiligt. Im Jahr 1992 wurde er Diözesanadministrator für das Bischöfliche Amt Schwerin. Nach der Wiedererrichtung des Erzbistums Hamburg 1995 wurde er Weihbischof für das gesamte Erzbistum und Mitglied des Metropolitankapitels. Weihbischof Norbert Werbs wurde an seinem 75. Geburtstag am 20. Mai 2015 emeritiert.

Kaum ein anderer prägte und festigte das kirchliche Leben in Mecklenburg wie Weihbischof Norbert Werbs. Mit seiner Bescheidenheit, seinem Humor und seiner unermüdlichen Einsatzbereitschaft war er den Menschen im Erzbistum, insbesondere auch im Bistumsteil Mecklenburg nahe.

In der Phase der Wiedererrichtung des Erzbistums sorgte er dafür, dass die Erfahrungen und Erwartungen der Katholikinnen und Katholiken in Mecklenburg in das Erzbistum Hamburg eingebracht wurden.

Menschen in sozialer Not lagen Weihbischof Norbert Werbs in einem besonderen Maße am Herzen. So übernahm er von 1995 bis zu seiner Emeritierung 2015 den Vorsitz des Caritasverbandes in Mecklenburg. Darüber hinaus galt sein besonderes Engagement der Förderung der Kirchenmusik und der Liturgie im Erzbistum, deren diözesane Kommissionen er leitete.

Im Auftrag und als Mitglied der Deutschen Bischofskonferenz hat Norbert Werbs unter anderem von 2001 bis 2015 im Trägerkreis des Bischöflichen Hilfswerkes Renovabis mitgearbeitet in der Hilfe für die soziale und pastorale Erneuerung in Osteuropa.

Norbert Werbs war ein zutiefst geistlicher und gläubiger Mensch. Das Erzbistum Hamburg bleibt ihm in großer Dankbarkeit verbunden.

+ Dr. Stefan Heße
Erzbischof von Hamburg

Dr. Christa Stepan
Für die Familie Werbs

Das Pontificalrequiem feiern wir am Freitag, den 13. Januar 2023, um 12.00 Uhr im St. Mariendom zu Hamburg, Am Mariendom 1, 20099 Hamburg. Anschließend ist dort die Beisetzung. Im Anschluss laden wir zu einem Empfang in das Haus der Kirchlichen Dienste ein.

Anstelle freundlich zugedachter Kranzspenden bitten wir um eine Spende für die soziale Arbeit der Caritas in Mecklenburg, Konto: IBAN: DE09 5206 0410 0006 4000 00 bei der Evangelischen Bank (BIC: GENODEF1EK1). Empfänger: Caritasverband für das Erzbistum Hamburg e.V., Stichwort: Weihbischof em. Norbert Werbs